

Datum: 10, 2011; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Ein Tag im Zeichen regionaler Produkte „Früher haben wir auch alles selbst gemacht“

Direktvermarkter, Handwerker und Vereine präsentieren sich beim „Tag der Regionen“

Honigsenf, Zwiebelkuchen, Karto•elmarmelade – alles selbst hergestellt, alles Produkte aus der Heimat. Zu kaufen gab es das beim gestrigen „Tag der Regionen“ im Bennekeschen Hof. Viele hundert Besucher ließen sich das nicht entgehen.

Von Karolin Aertel Staßfurt Zwei volle Tüten baumeln am Arm von Irmhild Strude. Die 63-jährige ist mit ihrem Mann extra aus dem Mansfelder Land gekommen, um den „Tag der Regionen“ zu besuchen. Ihre Staßfurter Bekannte habe ihr davon erzählt, berichtet sie. Und da das Paar noch nichts vorgehabt hatte und auch das Wetter mitspielte, seien sie einfach mal losgefahren.

„Wir gehen gern zu solchen Märkten“, erzählt Irmhild Strude. Nirgends sonst finde man so viele selbst hergestellte Sachen. „Früher haben wir das schließlich auch alles selbstgemacht“, sagt sie

In ihren Tüten befinden sich etliche kleine Gewürz- und Kräutersäckchen, Lindenblütenhonig, Honigsenf und Honigwein. „Und nun wollen wir noch ein Holzspielzeug für unseren Enkel kaufen und einen Zwiebelkuchen aus Bollen-Calbe essen“, erzählt sie.

Das Paar ist bereits seit 10 Uhr in Staßfurt. Den Gottesdienst haben sie mitgemacht und die Erö- nung durch die Staatssekretärin für Landwirtschaft und Umwelt, Anne-Marie Keding, Landrat Ul rich Gerstner und Oberbürgermeister René Zok haben sie auch gesehen.

Ganz entzückt sei Irmhild Strude von den „hübschen jungen Dingern“ gewesen, die mit einer Pferdekutsche vorgefahren sind und von „adretten Männern in Uniform“ – dem Bergmannsverein – begleitet wurden. Die „jun gen Dinger“, wie Irmhild Strude sie nannte, waren die Salzfee Gina Rohrschneider, die Bollenkönigin und -prinzessin sowie die Oscherslebener Börde-Königin.



Grußworte zum Tag der Regionen sprach nicht nur die Staatssekretärin für Landwirtschaft und Umwelt, Anne-Marie Keding und OB René Zok sondern auch Landrat Ulrich Gerstner, Fotos (6): Karolin Aertel



Renate Benke aus Belzig schnitzt einen kleinen „Nemo“ (Fisch).



Wer könnte der jungen Dame einen Wunsch abschlagen?



Zwiebelschälen scheint Männersache zu sein.



Die Staßfurter Klöppelfrauen zeigen, wie' s geht.



Staßfurts Salzfee Gina Rohrschneider kam mit der Kutsche.

